



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schule leiten und gestalten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	8
2. Schulleitung – Herausforderung und Chance	10
3. Schulleitung – eine Führungsaufgabe	12
3.1 Schulleitung, eine Führungs- und Gestaltungsaufgabe	12
3.2 Eine Schule führen – das kann man lernen	13
3.3 Führen heißt, die eigene Persönlichkeit voll zur Geltung bringen	15
3.4 Schulleitung ist nicht Schulleitung	16
3.5 Willkommen in der Grünstiftgilde	17
4. Wie wird man Schulleiterin bzw. Schulleiter?	19
4.1 Anforderungsprofil	19
4.2 Auswahlverfahren	21
4.3 Gibt es die ideale Führungskraft?	23
4.4 Qualifizierungsmaßnahmen	25
5. Die ersten hundert Tage im Amt	26
5.1 Zur Bedeutung der ersten hundert Tage im Amt	27
5.2 Konkrete Empfehlungen	30
5.3 Die erste Gesamtlehrerkonferenz	34
5.3 Die Amtseinsetzung	36
5.4 Die Antrittsrede	38
6. Leiten, Lenken, Führen – Schulleitung als Beruf	39
6.1 Berufsfeld Schulleitung	40
6.2 Interview	43
7. Leiten – verwalten und organisieren	47
7.1 Verwaltung – alles im Auge behalten	47
7.2 Zuständigkeiten klären	50
7.3 Umfassend und rechtzeitig informieren bzw. informieren lassen	54
7.4 Unterrichtsausfall vermeiden	57
7.5 Arbeitsabläufe optimieren	60





7.6	Konferenzen straff und ergebnisorientiert leiten	61
7.7	Ressourcen zweckdienlich ausschöpfen	63
7.8	Krisen vorausdenken und managen	66
7.9	Schule als Behörde	69
8.	Lenken – kommunizieren, kooperieren und moderieren	72
8.1	Im Bilde sein – über sich selbst	73
8.2	Vertrauen aufbauen	76
8.3	Gerechtigkeit und Güte ausüben	80
8.4	Im Gespräch bleiben – Gesprächskultur entwickeln	83
8.5	Das Miteinander fördern	86
8.6	Zusammenarbeit vertiefen	89
8.7	Beratungssystem aufbauen und Unterstützungssysteme einbinden	94
8.8	Entscheidungen treffen	95
8.9	Veränderungen angehen	97
9.	Führen – entwickeln und gestalten	103
9.1	Schule weiterentwickeln und voranbringen	103
9.2	Personal unterstützen und fördern	114
9.3	Unterricht ermöglichen und entfalten	117
10.	Gönne dich dir selbst	122
10.1	Eine persönliche Erfahrung	123
10.2	Körperliche Fitness	127
10.3	Arbeitsorganisation	128
10.4	Zeitmanagement	129
10.5	Kommunikationsgrundsätze	130
10.6	Selbstmanagement	131
11.	Kritik und Widerspruch	132
11.1	Nicht alles persönlich nehmen	133
11.2	Mit Kritik sachlich umgehen	134
11.3	Kritik üben	135
11.4	Kritik entgegennehmen	136
11.5	Beschwerden und Widersprüche ausräumen	136





12. Eine Rede halten	140
12.1 Vorbereitung	140
12.2 Einleitung	143
12.3 Hauptteil	144
12.4 Schluss	145
13. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	145
13.1 Unterrichts- und Schulentwicklung stets präsent halten	145
13.2 Schulhaus und Schulgelände informativ gestalten	146
13.3 Öffentlichkeitsarbeit	148
13.4 Pressearbeit	150
14. Was machen gute Schulleiterinnen und Schulleiter anders?	151
14.1 Das Geheimnis der Pädagogik ist das Vertrauen	151
14.2 Was gute Schulleiterinnen und Schulleiter anders machen	152
14.3 Gutes Gelingen	153
15. Die letzten 100 Tage im Amt	154
15.1 Der richtige Zeitpunkt	154
15.2 Die richtige Einstellung	155
15.3 Der richtige Abgang	157
16. Literatur	158
Einen Kranich falten	161







Der Kranich

ist ein eleganter, schöner und wachsamer Vogel.

Er wird als Glücksbringer und Symbol der Klugheit angesehen und steht zugleich für ein langes Leben und für große Weisheit. Seine Eleganz fasziniert die Menschen seit frühester Zeit. Im alten Ägypten galt er als Sonnenvogel.



Der Kranichzug

vereint viele Kranichfamilien.

Die Vögel sammeln sich zu Tausenden und fliegen so geschickt in Formationen, dass der Luftwiderstand minimiert und der Kontakt innerhalb der Vogelschar erhalten bleibt. Dadurch können sich die Tiere während des Fluges verständigen, Rastzeiten vereinbaren oder auch bei Nacht ziehen.





1. Vorwort

Dieses Buch richtet sich an all jene, die schon eine Schule leiten, im Schulleitungsteam mitarbeiten oder sich um eine Schulleiterstelle bewerben wollen. Es wendet sich an Pädagogen und Pädagoginnen aller Schularten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, denn Schulleitung ist, abgesehen von landesspezifischen rechtlichen Vorgaben, im Kern eine von Landesgrenzen unabhängige Führungsaufgabe, die Fingerspitzengefühl und Stehvermögen erfordert.

Vielleicht leiten Sie schon seit Jahr und Tag eine Schule. Vielleicht versehen Sie das Amt kommissarisch auf Zeit oder haben eben eine Schulleitung übernommen? Oder vielleicht spielen Sie mit dem Gedanken, sich um eine Schulleiterstelle zu bewerben. Sei's drum, Erfahrung mit der Schule haben Sie alle. Deshalb wollen wir mit Ihnen nicht über landes- und schulartsspezifische Besonderheiten diskutieren, nicht über allgemeinpädagogische Grundsatzfragen philosophieren, nicht Führungstheorien durchhecheln und schon gar nicht über die gegenwärtigen schulpolitischen Auseinandersetzungen streiten. Vielmehr wollen wir uns auf das Praktische und Gestalterische im Schulleiteralltag konzentrieren und als bekannt voraussetzen, was unter Pädagogik, Schule, Unterricht und Erziehung zu verstehen ist.

Am Anfang dieses Buches standen Seminare, die wir über viele Jahre hindurch für angehende Schulleiterinnen und Schulleiter gestalteten. Neu bestellte Schulleiterinnen und Schulleiter kamen auf uns zu und suchten Anregungen, Tipps und Hilfe. Sei es, dass die jährliche Schulstatistik Fragen aufwarf, sei es, dass der Schuletat beim Schulträger einzureichen war oder pädagogische Konzepte zu entwickeln, Personalangelegenheiten zu besprechen oder Konflikte zu klären waren. Deshalb richteten wir auch Aussprachezirkel ein, um den Erfahrungs- und Meinungsaustausch zu fördern und wichtige Schulleitungsaufgaben gemeinsam zu besprechen. Unser Buch ist also aus der Praxis heraus entstanden. Und der Praxis soll es auch dienen. Deshalb hat es Lesebuchcharakter.

Weil das Recht, insbesondere das Schul- und Beamtenrecht, aufgrund der Kulturhoheit der Länder sehr unterschiedlich ist, lässt es sich weder kurz zusammenfassen, noch erschöpfend bearbeiten. Deshalb haben wir es weitgehend in diesem Buch ausgeklammert, wiewohl es ein wichtiger





Arbeitsbereich in jeder Schulleitung ist. Aber dazu gibt es ja spezifische Handreichungen von Ministerien, Verlagen und Lehrerverbänden.

Vor rund hundertfünfzig Jahren konnten sich die ersten Lehrerinnen in den Schulen behaupten, in denen bis dahin nur Männer als Lehrkräfte geduldet wurden. Die Lehrer fürchteten anfangs die Konkurrenz der Frauen und legten ihren Kolleginnen viele Steine in den Weg. Heute unterrichten mehr Frauen als Männer in den Schulen, insbesondere in den Grundschulen. Ohne Lehrerinnen könnte unser Schulwesen nicht mehr bestehen.

Leider kennt die deutsche Sprache keinen gemeinsamen Begriff für Schulleiterinnen und Schulleiter. Daraus ergeben sich sprachliche und stilistische Probleme. Wir hoffen, wir haben dennoch schwerfällige Satzkonstruktionen vermieden und den Text nicht über Gebühr aufgebläht.



2. Schulleitung – Herausforderung und Chance



Gerd Friederich: Auf zu neuen Zielen. Pastellkreiden

**Verbringe die Zeit nicht
mit der Suche nach einem Hindernis,
vielleicht ist keins da.**

(Franz Kafka)

Die Radlerin auf dem Bild fährt durch eine vertraute Landschaft. Alles grünt und blüht. Laue Lüfte säuseln in den Bäumen. Die Vögel singen, die Schmetterlinge gaukeln von Blüte zu Blüte. Das ermutigt die Frau auf dem Rad, eine Route zu wählen, die über der Horizontlinie zu enden scheint. Diese Höhendifferenz reizt sie. Franz Kafkas Gedanken hat sie im Rucksack. Sie weiß, dass sie sich nicht verirren kann, weil die Straße den Weg vorgibt. Sie weiß auch, dass sie sich keine Sorgen machen muss. Sollte sie eine finstere Stelle passieren, wäre sie nicht allein. Andere haben diesen Weg auch schon gemeistert. Sie wird heil ankommen. Alles wird gut!



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schule leiten und gestalten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

